

Die OV-Kolumne:
Toast ist schlimmer als Diesel

► LOKALES SEITE 9



Antrag zurückgestellt:
Lohner SPD gegen Straßenausbaubeiträge

► LOKALES, SEITE 12



Rasta in Bamberg:
Carter versichert, dass noch genug im Tank ist

► SPORT, SEITE 23

GUTEN MORGEN

Ribbeck

„Ribbeck im Havelland – Wo einst ein Birnbaum stand“ ist der Titel einer Dokumentation, die das ZDF dem Schriftsteller Theodor Fontane widmet. Das kleine Dorf aus dem berühmten Gedicht über den Birnbaum und seinen weit-sichtigen Besitzer gibt es wirklich. Es liegt in der Nähe von Nauen in Brandenburg. Seit rund zwei Jahren lebt Christian von Ribbeck dort, der aus Wiesbaden in den Ort gezogen ist, der seinen Namen trägt. Das Schloss, in dem sein Vorfahr lebte, der Fontane inspirierte, gehört heute allerdings dem Landkreis. Die kleine Ribbeck-Doku läuft an Christi Himmelfahrt um 19.15 Uhr. Ein Tipp. (das)

SPORT

Union Berlin schafft Aufstieg

Berlin. Union Berlin ist erstmals in die Fußball-Bundesliga aufgestiegen. Dem Zweitliga-Dritten reichte im Relegations-Rückspiel gegen den Bundesliga-16. VfB Stuttgart ein 0:0; im Hinspiel am Donnerstag hatten sich die beiden Teams 2:2 getrennt. ► SEITE 26

BÖRSE AKTUELL

Stand: 18.30 Uhr (Vortag)	
DAX	12.071,18 + 60,14
Euro Stoxx	3362,09 + 3,76
Dow Jones	25.613,35 + 28,98
Euro/USD	1,1192 - 0,0010

Mehr Informationen gibt es in Ihrer Geschäftsstelle

Volksbanken, Raiffeisenbanken im Oldenburger Münsterland

WETTER

Tag: 15 °
Nacht: 3 °
► SEITE 18

KONTAKT

Abo-Service: Tel. 04441-9560400
Fax 04441-9560410
E-Mail: vertrieb@ov-online.de
Redaktion: Tel. 04441-9560300
Fax 04441-9560310
E-Mail: info@ov-online.de
Anzeigen: Tel. 04441-9560100
Fax 04441-9560110
E-Mail: anzeigen@ov-online.de
www.oldenburgische-volkszeitung.de



Vechtaer Team gewinnt Medien-Profi



Das Team „Girl Power“ der Liebfrauenschule in Vechta mit (von links) Fiona Abeln, Annika Wichmann, Anna-So-

phie Richter, Neele Anders und Julia Fortmann hat das Internet-Recherchespiel Medien-Profi von OV und LzO

gewonnen. Die Schülerinnen der Klasse 8a erreichten im Finale 48 von 50 Punkten. Foto: Chowanietz ► SEITE 10

Hebammen im Kreis stoßen an Belastungsgrenze

Kurse für werdende Mütter schnell belegt

Zeit zum Handeln: Drei bis vier weitere Vollzeitstellen vor Ort seien notwendig, damit die Defizite in der Schwangerenbetreuung oder bei der Rückbildung abgebaut werden können, sagt Geburtshelferin Annemarie Hölscher.

VON NORMANN BERG

Landkreis Vechta/Hannover. In vielen Regionen Niedersachsens wird es für schwangere Frauen immer schwieriger, eine Hebamme zu finden. Das geht aus dem ersten umfassenden Bericht zur Versorgungslage hervor, den das Landesgesundheitsamt jüngst vorgestellt hat.

Vor Ort ist die Situation offenbar zweigeteilt: Wenn Geburten unmittelbar bevorstehen, finde sich für die werdenden Mütter in den Kreißsälen der Krankenhäuser in Vechta, Löhne und Damme zumeist ein Platz, sagt Hebamme Annema-

rie Hölscher aus Bakum. Sie praktiziert seit acht Jahren im Kreisgebiet, seit 2016 ausschließlich als Beleghebamme am St. Marienhospital Vechta.

Schwieriger werde es für die Schwangeren dagegen in der Zeit der Geburtsvorbereitung und später etwa bei der Rückbildung. „Wer sich nicht rechtzeitig darum kümmert, geht leer aus“, sagt Hölscher. Heißt: Die entsprechenden Kurse sind schnell belegt. Zusätzliche Angebote seien wegen der hohen Arbeitsbelastung nicht möglich, fügt Janina Sieveke aus Vechta an. Sie ist die hiesige Ansprechpartnerin des Hebammenverbandes Niedersachsen und arbeitet als Lehrkraft an der Hebammenschule Oldenburg.

Zu den Zahlen: 23 Geburtshelferinnen praktizieren derzeit im Landkreis Vechta, wie aus einer aktuellen Erhebung des hiesigen Gesundheitsamtes hervorgeht. Drei bis vier weitere Vollzeitstellen seien notwendig, um die Defizite abzubauen, ist sich Hölscher sicher. ► SEITE 22

Kanzler Kurz ist abgewählt

32-jähriger stürzt über Misstrauensvotum

Wien (dpa). Mit einem Misstrauensvotum haben SPÖ und FPÖ Österreichs Kanzler Sebastian Kurz und sein Kabinett gestürzt. Der 32-Jährige habe mit seiner rein auf den Ausbau seiner Macht angelegten Politik je-

den Kredit verspielt, argumentierten Redner der Opposition. Der SPÖ-Misstrauensantrag erhielt die Mehrheit der Stimmen. Es war das erste erfolgreiche Misstrauensvotum in der Geschichte des Landes. ► SEITE 3

Wahlsieger steht für Gespräche parat

Alfred Kuhlmann und Heribert Kolhoff (CDU) wollen sich zusammensetzen

Goldenstedt (ff). Die Bürgermeisterwahl in Goldenstedt ist entschieden, doch Gesprächsbedarf herrscht immer noch – oder besser: jetzt erst recht. So erklärten sowohl der Wahlsieger und künftige Bürgermeister Alf-

red Kuhlmann (parteilos) als auch der CDU-Fraktionsvorsitzende Heribert Kolhoff, sich zusammensetzen und die Situation besprechen zu wollen. Dabei dürfte es auch um den Leserbrief Kolhoffs gehen, in dem der

65-Jährige, der im Juni wie angekündigt seinen CDU-Vorsitz abgeben möchte, öffentlich erklärt hatte, dass er Alfred Kuhlmann die Führung und das Vorwärtsbringen der Gemeinde nicht zutraut. ► SEITE 16

Junge Union drängt auf Umdenken

Klima-Debatte nach massiven CDU-Stimmverlusten bei Europawahl

VON GIORGIO TZIMURTAS

Landkreis Vechta. Nach dem zweistelligen Stimmenverlust der CDU im Landkreis Vechta bei der Europawahl am vergangenen Sonntag fordert die Nachwuchsorganisation Junge Union (JU) ein Umdenken. Der Oldenburger JU-Landesvorsitzende André Hüttemeyer (Visbek) forderte eine schonungslose Aufklärung des Ergebnisses im CDU-Kreisvorstand, dem er selbst angehört.

Mit Blick darauf, dass die Themen Klima- und Umweltschutz sehr offensichtlich auf reges Wählerinteresse trafen, was von der CDU aber nicht aufgegriffen wurde, sagte Hüttemeyer: „Wir müssen schauen, dass wir vor Ort

Antworten finden. Ganz klar.“ Damit bezog er sich auf neue Wege in der politischen Kommunikation – samt Inhalten. Hüttemeyer betonte zugleich, dass im Landkreis Vechta in Sachen Naturschutz von der CDU „viele Dinge gemacht“ worden

Möller widerspricht Parteichef Lübke in Sachen Themensetzung

sein. Es könne aber grundsätzlich keine einfachen Antworten zu dem Thema geben, weil es gelte, auch soziale und wirtschaftliche Aspekte zu beachten.

Ebenso sieht es der JU-Kreisvorsitzende Matthias Möller. Das

Ergebnis der Europawahl werde im JU-Kreisvorstand gründlich aufgearbeitet. Es sei zu überlegen, wie die Kommunikation von Inhalten zu verbessern sei, um junge Menschen zu erreichen. Inhaltlich habe sich die JU durchaus intensiv mit dem Klimaschutz befasst. Möller widersprach dem CDU-Kreisvorsitzenden Dirk Lübke in der Einschätzung, dass die CDU zur Europawahl mit den Bereichen Bildung und Wirtschaft die richtigen Themen gesetzt habe.

Die Christdemokraten im Landkreis Vechta waren bei der Europawahl auf ein Ergebnis von 48,93 Prozent gekommen. Fünf Jahre zuvor holten sie 65,13 Prozent der Stimmen. ► SEITE 9



Jetzt die Sommer-trends unserer neuen Marke One More Story entdecken!



ONE MORE STORY Auf die Hartke Art.

Hartke Mode, Sport & Bistro | Bahnhofstraße 47 | 49439 Steinfeld | info@hartke-steinfeld.de | Telefon: +49 (0) 5492802-0
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Do.-Fr. 9:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Sa. 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr